



Multikulturelle Bildung – Glauben Sie das? Das glauben wir!

Projektdaten

Schulen	Oberschule Westercelle (Niedersachsen)
	Triam-Udom-Suksa-School Bangkok (Thailand)
Thema	Multikulturelle Bildung – Glauben Sie das? Das glauben wir!
Projektsprachen	Deutsch
Altersstufe	Sekundarstufe I
Projektdauer	20.10. – 29.10.2013
Förderprogramm	Schulpartnerschaften PASCH
Partnerschaft seit	2011

Projektbeschreibung

Das Christentum im deutschen Alltag – etwas Exotisches. So erlebten es die Schülerinnen und Schüler der Triam-Udom-Suksa-School Bangkok während ihres Aufenthalts in Celle im Herbst 2013. Im Zuge ihres Schüleraustauschs mit der Oberschule Westercelle arbeiteten die Jugendlichen aus beiden Staaten intensiv an Darstellungen und Erläuterungen zur praktizierten Religiosität in Deutschland. Das Verhältnis der Kirchen zum Staat, aber auch das der Konfessionen unter einander wurde eingehend untersucht. Große Verwunderung erntete die Tatsache, dass in Deutschland die Kirchensteuer durch den Staat eingezogen wird und kein reines Spendensystem zugrunde liegt. Verschiedene Kirchenbesuche fanden statt, Begriffe wie „Kreuz“, „Kerze“, „Kanzel“ wurden in den aktiven Wortschatz der Gäste aus Thailand aufgenommen. Im Mittelpunkt stand hierbei das Taufritual und seine besondere Bedeutung für das Christentum. So standen die thailändischen Schülerinnen voller Interesse für das Fremde vor dem Taufbecken in der hannoverschen Marktkirche und hörten im Michel erstmal live eine Kirchenorgel spielen. Selbstgebastelte Modelle veranschaulichten die baulichen Besonderheiten der Kirchen der unterschiedlichen christlichen Konfessionen; christliche Schlüsselfiguren (Jesus, Maria, Petrus), Symbole und „typische“ Gegenstände

innerhalb der christlichen Glaubenspraxis (Glocken, Orgel, Kanzel) veranschaulichten Einzelaspekte der Anschauung und Ausübung der Religion. Übrigens ist das Fotografieren in deutschen Gotteshäusern weit weniger verbreitet als in thailändischen Tempeln – hier dürfen nur einige wenige Buddhafiguren (zum Beispiel der Smaragd-Buddha) nicht fotografiert werden, während in Deutschland viele Fotoverbote herrschen. So gibt zum Bedauern unserer Gäste es kein Foto vom Inneren des Klosters Wienhausen...aber dafür wurde im Außenbereich reichlich deutsche Herbststimmung aufgenommen.

Das thematisch wie sprachlich sehr niveauvolle Projekt fand im Rahmen etlicher Aktivitäten zwischen den Schülern der beiden Einrichtungen statt. Untergebracht waren die Gäste aus Thailand in Familien – mit allen Konsequenzen, denn in Deutschland fährt man mit dem Rad zur Schule, was sich zum Highlight für die Gäste aus Thailand entwickelte, die sich stets mit dem Auto oder dem Zug durch Bangkoks wahnsinniges Verkehrsaufkommen kämpfen müssen! Außer der Projektarbeit und dem Besuch des Unterrichts in der Oberschule Westercelle standen Sportveranstaltungen, ein Theaterworkshop und ein Besuch in Paderborn auf dem gemeinsamen Programm. Selbstverständlich war auch das Kennenlernen der jeweils anderen Esskultur ein wichtiger Aspekt der Begegnung. Ein echter deutscher Familienabend mit thailändischen Köstlichkeiten, gekocht durch den Gast Schüler, erfreute auch die Eltern der Gastgeberinnen und Gastgeber und schweißte die Familien schnell zusammen. Durch die Teilnahme am Alltag und die Projektarbeit gewannen die thailändischen Gäste mehr als nur herkömmliche Kenntnisse über die kulturelle Lebensumwelt in Deutschland und erweiterten ihren Wortschatz im Deutschen bedeutend um kulturell-religiös geprägtes Fachvokabular. Die erarbeiteten Materialien (v.a. die ausführliche Bilddokumentation) vermitteln ein anschauliches Bild von der lebendigen Interaktion zwischen den Jugendlichen.

Ein Gegenbesuch mit 23 Schülerinnen und Schülern aus Deutschland in Thailand mit dem thematischen Schwerpunkt „Glauben Sie das? Das glauben wir! - Buddhismus“ fand im Januar 2014 statt.

Das Projekt belegte den zweiten Platz im Projektwettbewerb 2013.